



Allersbach, im April 1993

33. R u n d b r i e f

Blau ist der Himmel wie im Bilderbuch.
Die Vögel zwitschern wie in Frühlingsträumen.
Herb mischt die Waldluft sich mit Erdgeruch
Und frühem Duft von knospig reifen Bäumen.

Mascha Kaleko

Liebes Mitglied,

... dazu ein feiner Regen der alles wachsen läßt. Ostereierbunt leuchtet's aus den Gärten. Sehen wir es?

Nach einem grauen Winter hier am See ist das Bedürfnis groß, hinauszugehen, zu wandern, einen Ausflug zu machen. So auch im Seniorentreff. Der erste Sonntagsspaziergang ist am 18. April und am Freitag, dem 14. Mai geht der Ausflug mit dem Bus nach Sigmaringen. Hierzu laden wir herzlich ein. Die Fahrt ist für Sie kostenlos. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Frau Hermann, Tel 2240 an. Anmeldeschluß ist am 7. Mai. Näheres erfahren Sie aus dem Monatsprogramm im Mitteilungsblatt oder im Seniorentreff.

Jahreshauptversammlung und Wahlen standen am 19. März auf dem Kalender. Im Tätigkeitsbericht wurde besonders auf die Nachbarschaftshilfe hingewiesen. Es war uns gelungen, bei einem Informationsgespräch, zu dem der Verein eingeladen hatte, drei Frauen für die Mitarbeit bei den Sozialstationen und zwei Frauen für unsere Nachbarschaftshilfe zu gewinnen. Außerdem läuft zur Zeit ein Kurs, der in die Arbeit als Nachbarschaftshelferin einführt. Der Kurs wurde vom Verein - in Zusammenarbeit mit Fachkräften verschiedener Organisationen - initiiert und finanziert. 14 Frauen nehmen daran teil.

Leider ist die Situation für Alleinstehende, die häusliche Hilfe benötigen, an Wochenenden immer noch unbefriedigend. Um diese Lücke zu schließen, offeriert der Malteser Hilfsdienst nun verschiedene Angebote: Unter der Nummer 07531/ 81 04-0 ist der Malteser Hilfsdienst bei Hilfeersuchen rund um die Uhr zu erreichen. Außerdem wurde eine hauswirtschaftliche Versorgung an Wochenenden eingerichtet. Diese kann auch in Anspruch genommen werden, wenn an den übrigen Wochentagen andere Einrichtungen tätig sind.

Trotz der Kostenübernahme von mehr als 10 000 DM für die Grundkonzeption der Altenwohnanlage, die der Verein beim Kuratorium Deutsche Altershilfe in Auftrag gegeben hatte, sind 1992 rund 45 000 DM aus Beiträgen, Spenden und Zinserträgen hinzugekommen. Damit beträgt das Geldvermögen, wie Frau Hermann bekanntgab, 263 545 DM. Allen Mitgliedern für ihre Beiträge und Spenden vielen Dank. Rechtzeitig wird sich der Vorstand mit der Zuschußfrage an die Gemeinde für die Altenwohnanlage befassen und der Mitglieder-versammlung Vorschläge unterbreiten.

Bei den Wahlen zum Vorstand gab es eine Änderung. Pfarrer Hecker, ein engagiertes Mitglied "der ersten Stunde" verläßt Allensbach, um in Bad Rappenau eine neue Pfarrstelle zu übernehmen. Wir lassen Herrn Hecker nur ungern ziehen. Sein Rat und seine Vorschläge haben die Vereinsarbeit immer wieder neu vorangebracht. Gute Wünsche für ein segensreiches Wirken und der Dank des Vereins begleiten ihn. Für Pfarrer Hecker wurde Frau Heiligtag, seither im Kuratorium, als Beisitzerin gewählt. Herr Demmler, seit Bestehen des Vereins als Kassenprüfer tätig, stellte sein Amt zur Verfügung. Wir danken ihm für seine treue und zuverlässige Arbeit. Herr Werner übernahm diese Aufgabe zusammen mit Herrn Dr. Wernecke.

Ein anderes Thema: Ein neuer Verteilerplan für die Einladungen und Rundbriefe wurde aufgestellt mit dem Ziel, unsere langjährigen "AusträgerInnen" zu entlasten. Für das jahrelange Austragen ein herzliches Dankeschön! Erfreulich ist, daß wir "Nachwuchs" gefunden haben.

Und nun zur Werbung: Ein dafür zuständiges Team mit Frau Heiligtag, Frau Prüsse und Herrn Dr. Grundies haben sich einiges einfallen lassen. Stofftaschen und hübsche lila Regenschirme wurden mit dem Namen des Vereins bedruckt und werden im Laufe dieses Jahres bei Aktionen zum Verkauf angeboten. Mitmachen heißt die Devise! Eine Tasche kostet 2.50 DM und ein Schirm 16 DM.

Am Jahresbeginn hatten wir einen Flohmarkt beim Vereinsheim für den 19. Juni vorgesehen. Doch an diesem Tag wird Pfarrer Hecker in der Gnadenkirche verabschiedet. Da möchten viele dabei sein. Abgesehen davon, daß wir einen neuen Termin festsetzen, wissen wir noch nicht, ob genügend HelferInnen für Stände, Auf- und Abbau, Kaffee und Kuchenverkauf usw. mitmachen. Deshalb die unverbindliche Anfrage: Würden Sie sich an der Aktion Flohmarkt beteiligen? Dann rufen Sie bitte bei mir an. Tel. 5373.

Doch zuerst wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest. Allen Kranken eine erträgliche Zeit und gute Besserung! Es grüßt Sie vielmals

H. Willauer.